

**Geschäftsbericht des
Blinden- und
Sehbehindertenvereins
Bonn/Rhein-Sieg e.V.
für das Jahr 2018**



Auf den folgenden Seiten legt der Vorstand seinen
Tätigkeitsbericht aus dem Kalenderjahr 2018 vor.

Aufgeführt werden die Aktivitäten aus:

Der Geschäftsstelle	3
Der kommunalpolitischen Vereinsarbeit.....	6
Der Öffentlichkeitsarbeit	8
Den Fachgruppen der BSV Nordrhein und Westfalen	10
Dem Verbandsgeschehen	10
Dem Bundesverband.....	11
Den Veranstaltungen des Vereins.....	11
Sowie Sport und Freizeit	19
Schlussbemerkung	21

Anlagen:

Bericht der Reha-Sportgruppe.....	22
Bericht der Schützen.....	25
Statistik des Vereins.....	26

Aus der Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle, Thomas-Mann-Straße 58, werden von Blindheit bzw. Sehbehinderung bedrohte oder betroffene Menschen und ihre Angehörigen durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sowie durch Vorstandsmitglieder beraten. Außerdem wird von hier aus der mobile Assistenzdienst koordiniert, der von zwei Mitarbeiterinnen ausgeübt wird. Dieses Angebot ist für unsere Mitglieder im Verbandsgebiet des BSV Nordrhein einzigartig. Ebenso kümmert sich die Geschäftsstelle um den Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Mitwirken viele Veranstaltungen des Vereins nicht möglich wären. Zum 30.09. ging Frau Jutta Ueberberg nach 16-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Zuletzt war sie im Sozialdienst des Vereins tätig.

Einen weiteren Schwerpunkt der Vereinsarbeit bildet die Akquise von Geldmitteln, häufig durch gezielte Projektanträge, um eine Vielzahl kleinerer und größerer Veranstaltungen durchführen zu können. Unsere Arbeit wurde hierbei auch aus Mitteln der kassenübergreifenden Förderung der Krankenkassen, sowie der "Aktion Mensch" unterstützt. Um den Verein finanziell zu konsolidieren, hat der geschäftsführende Vorstand stets Optionen zu Geldanlagen analysiert, um Risiken für die Geldmittel des Vereins auszuschließen.

Anfallende Verwaltungsarbeiten übernimmt unsere Bürokräft Christianna Odenbrett. Jutta Ueberberg und Sabine Franke führen die Sozialberatungen im gesamten Bonner Stadtgebiet durch. Ab Oktober 2018 übernimmt Sabine Franke als Nachfolgerin für Jutta Ueberberg die Tätigkeit einer Halbtagskraft für den Verein. Frau Lydia Henk berät im rechtsrheinischen Vereinsgebiet.

Die Stellen in der Geschäftsstelle werden durch Zuschüsse, resultierend aus einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Bonn, seit Januar 2017 finanziell unterstützt. Auch für die Beratertätigkeit von Frau Lydia Henk konnten vom Rhein-Sieg-Kreis Geldmittel bis 2020 akquiriert werden, so dass auch dort die Beratungsarbeit in nächster Zukunft sichergestellt ist.

Seit Mai bietet der Verein zusätzlich, im Rahmen der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB), alle zwei Wochen eine 2-stündige Sprechstunde in unserer Geschäftsstelle durch Frau Inge Kreb-Kiwitt an. Diese wird durch eine Kooperation mit PRO RETINA finanziert.

Es wurden im Berichtsjahr fünf Rundschreiben an unsere Mitglieder verschickt, die wahlweise in Schwarzschrift, Punkt-schrift, per E-Mail oder als Audio-CD zugestellt wurden. Unsere Mitglieder wurden so über wichtige Ereignisse aus

dem Vereinsleben und über viele blindheits- und sehbehinderungsspezifische Themen informiert.

Bei Bedarf versendet die Geschäftsstelle einen aktuellen Newsletter per E-Mail, um unsere Mitglieder kurzfristig über interessante Ereignisse oder wichtige Neuigkeiten zu unterrichten.

Antworten auf viele Fragen, gibt nach wie vor, das lang bewährte telefonische Informationssystem, welches bereits seit 23 Jahren 14-tägig durch den Vorsitzenden aktualisiert wird und über die Vereinsangebote sowie über wichtige kommunale Rufnummern informiert. Unter der Telefonnummer 0228-692201 kann durch Tastendruck am Telefon die gewünschte Informationsrubrik ausgewählt werden.

Für die Außendarstellung und gleichermaßen für die interne Information dient unser Internetauftritt: **www.bsv-bonn.de**. Die Webseite wird nach Bedarf aktualisiert.

Wir verzeichneten im Berichtsjahr vier Vorstandssitzungen in der Geschäftsstelle. Die zuletzt durchgeführten Veranstaltungen unseres Vereins wurden rückblickend bewertet und neue Veranstaltungen geplant.

Kommunalpolitische Vereinsarbeit

In den sogenannten „Jour Fixe“ Gesprächen und durch schriftliche Kontakte mit Vertretern der im Stadtrat mitwirkenden Parteien, der Stadtverwaltung, den Stadtwerken, sowie weiteren Institutionen wurden die Interessen und Anliegen der blinden und sehbehinderten Bürger in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und im Euskirchener Raum vertreten.

Nach wie vor lag der Schwerpunkt auf der behindertengerechten Gestaltung von Verkehrsmitteln und öffentlichen Räumen. Hierzu war es erforderlich, dass Mitglieder unseres Vorstands einige Maßnahmen direkt vor Ort im Vereinsgebiet bewerteten. Immer wieder mussten unsere Vertreter erfahren, dass um jede Form von Barrierefreiheit unnachgiebig gekämpft werden musste.

Wir führten im Laufe des Jahres sehr viele Gespräche mit dem Tiefbauamt und der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V., was die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes (Süd- und Nordüberbauung) betrifft. Es musste immer wieder auf die Zugänglichkeit des Gebietes während der Bauarbeiten geachtet werden. Am 08.10. lud Herr Manfred Eckel, Tiefbauamt Stadt Bonn, zu einem runden Tisch zum Thema "Akustische Ampeln" ein. Viele unserer Mitglieder nutzten die Gelegenheit zur Aussprache. Hier informierte Herr Eckel einerseits über aktuelle technische

Möglichkeiten und Varianten bei den Ampelanlagen, andererseits nahm er Anregungen zur Ausstattung der Blindenampeln entgegen. Die Teilnehmer vereinbarten, dass zukünftig eingerichtete Ampelanlagen mit einer Variante des Ampeltasters ausgerüstet sein sollen, bei der das akustische Grünsignal durch Drücken eines speziellen Tasters an der Unterseite des Signalgeräts ausgelöst wird. Der Vorteil dieser Handhabung ist, dass das Grünsignal nur ertönt, wenn es auch wirklich gebraucht wird. Das Auffinde-Signal ist weiterhin ständig zu hören. Man hofft dadurch, den wohl zahlreichen Beschwerden über zu laute Ampelsignalanlagen entgegenzukommen.

Die Gemeinden des Rein-Sieg-Kreises arbeiten aktiv an der Erstellung eines Teilhabepfandes. Dabei werden sie von Vereinsmitgliedern aus dem Rhein-Sieg-Kreis unterstützt.

Um seinen Einfluss zu wahren und geltend zu machen, wird der Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V. durch ein Mitglied im Inklusionsausschuss der Stadt Bonn und durch zwei Mitglieder im Inklusionsfachbeirat des Rhein-Sieg-Kreises vertreten. Ferner haben wir je einen Vertreter im Behindertenbeirat der Stadt Lohmar und in Euskirchen.

Öffentlichkeitsarbeit

Schulbesuche

Einige Mitglieder besuchten Schulen und Kindergärten in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis, um Lehrer und Kinder über die Lebenswirklichkeit blinder und sehbehinderter Menschen im Alltag zu informieren. Auszubildende und Mitarbeiter im Pflegedienst und Absolventen des freiwilligen sozialen Jahres wurden, für den Fall des Umgangs mit blinden und sehbehinderten Personen, speziell geschult. Diese Art der Öffentlichkeitsarbeit ist besonders wichtig, denn wir haben so die Gelegenheit, im direkten Kontakt über spezifische Bedürfnisse zu informieren und Berührungsängste abzubauen.

Teilnahme an öffentlichen Informationsveranstaltungen

Am 03.05. besetzte der BSV Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam mit der Behinderten-Gemeinschaft Bonn und PRORETINA Deutschland einen Stand am „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung“ auf dem Bonner Münsterplatz. Zusammen mit unserer neuen Mitarbeiterin Frau Krebs-Kiwitt besetzte Sabine Franke diesen Stand. Unterstützt wurden sie von Matthias Klaus. Bei ihnen informierte sich auch der Oberbürgermeister der Stadt Bonn über unserer Arbeit.

Auf Initiative unseres Mitglieds Jessica Mohr besuchte der BSV am 28.05. die Vereinten Nationen in Bonn. In einer zweistündigen Gesprächsrunde mit ca. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der UN präsentierten Manuela Landsberg und Matthias Klaus Hilfsmittel, erläuterten den Umgang mit dem Führhund und beantworteten Fragen zum Thema Blindheit und Sehbehinderung. In der angeregten Diskussion ging es um Fragen, wie Blinde im Arbeitsleben, Orientierung im Straßenverkehr und immer wieder um die verschiedenen Aspekte des Helfens und Hilfe-Annehmens. Den Anwesenden, die aus verschiedenen Ländern der Welt kamen, ging es darum, die Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen in ihrer Heimat zu verbessern.

An einem „Dinner im Dunkeln“, initiiert von der ESG Bonn, nahmen ein Vorstands- und ein Vereinsmitglied teil.

Das Geographische Institut der Universität Bonn veranstaltete am 06.12. im Rahmen des Aktionstages „Barrierefreies GIUB“ eine Selbsterfahrungs-Ralley, bei der sich Teilnehmer mit Blindenlangstock und Simulationsbrillen ausgestattet, in die Situation von blinden und sehbehinderten Menschen versetzen konnten. Die Aktion wurde durch ein Vereinsmitglied des BSV begleitet und unterstützt.

Aus den Fachgruppen der BSV Nordrhein und Westfalen

Innerhalb der Blinden- und Sehbehindertenvereine NRW gibt es für Berufs- und Interessensbereiche Fachgruppen, welche die spezifischen Belange blinder und sehbehinderter Menschen wahrnehmen. Einige unserer Mitglieder nahmen an den Seminaren und Veranstaltungen der folgenden Fachgruppen teil: Büroberufe, Masseur, Jugend, Familie, Taubblinde, Blindenführhundhalter, Blickpunkt Auge, Umwelt und Verkehr. Nähere Informationen über die Ansprechpartner und Aktivitäten finden Sie auf der Webseite: www.nrw.bsvn.org

Aus dem Verbandsgeschehen

Im Jahre 2018 nahmen mehrere Vorstandsmitglieder an einer Verwaltungsratssitzung des BSV Nordrhein e.V. teil, um die Interessen der Mitglieder des BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. gegenüber dem Landesverband zu vertreten.

Veranstaltungen des Bundesverbandes

20.04 – 22.04.18 / 47. Bundespokalturnier des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. im Kegeln in Magdeburg. Hieran nahmen 4 Mitglieder und zwei Begleitpersonen der Reha-Sportgruppe des BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. als Mannschaft (vertretend für den BSV-Nordrhein) teil. Wir belegten den 17. Platz von 20 Mannschaften.

25.08. – 02.09.2018 / EBU-Cup in Bernried

Hieran nahmen 6 Mitglieder der Sportgruppe des BSV teil. Sie belegten bei den einzelnen Disziplinen Plätze im oberen Bereich der Tabelle.

Veranstaltungen des Vereins

Im Jahr 2018 wurde unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm angeboten:

23.01. Fahrt zur 65. Karnevalssitzung nach Köln

Es machten sich 30 jecke Mitglieder auf den Weg.

23.02. Mitgliederversammlung im Rathaus Beuel

Die gute Beteiligung war erfreulich: es waren 37 ordentliche

Mitglieder, 2 Ehrenmitglieder und 3 fördernde Mitglieder anwesend. Bei der Mitgliederversammlung wurde unsere neue Satzung verabschiedet. Inzwischen ist diese beim Amtsgericht eingetragen, vom Finanzamt genehmigt und auf unserer Internetseite eingestellt.

12.03. Mitgliederversammlung der Reha-Sportgruppe

Es nahmen 9 ordentliche und 2 fördernde Mitglieder an der Veranstaltung in der Stadthalle Bad Godesberg teil. Das Protokoll, der Tätigkeitsbericht 2017, sowie der Kassenbericht wurden vorgetragen.

16.03. Stadtführung „Mit der U-Bahn in die Römerzeit“

18 unserer Mitglieder begaben sich mit Begleitpersonen, trotz schlechtem Wetter, mit einer Führerin von StattReisen Bonn auf die Spuren der Römer.

23.03. Historischer Jahrmarkt

Mitglieder und ihre Familien besuchten den „Historischen Jahrmarkt“ in Pützchen. Dort ist die besondere Hilfsbereitschaft der Schausteller lobend zu erwähnen.

27.03. Einladung des Ambassador Clubs

Der geschäftsführende Vorstand mit Ehefrauen war von den Mitgliedern des Ambassador-Club zum Abendessen im Hotel Hilton eingeladen. Wir wurden gebeten über unsere spezielle

Lebenssituation im Vereinsgebiet zu berichten. Es wurde uns Unterstützung zu gesagt. Die Mitglieder des Clubs fangen jetzt wieder an, den Blindengarten in der Rheinaue zu pflegen. Es lohnt sich ein Besuch von Ihnen und Ihren Angehörigen dort.

13.04. „Himmel und Ääd“ Kulinarische Stadtführung

Es nahmen 21 Personen des Vereins an einer kulinarischen Führung mit StattReisen Bonn teil, bei der wir auf den Spuren der Armen und Reichen die Geschichte der Bonner Ess- und Trinkkultur entdecken konnten. Beeindruckend sind die Festessen der Wohlhabenden, karg die Ernährung der Bedürftigen. Neben Kneipengeschichte(n) erfuhren wir auch, was in Bonn auf den Tisch kommt. Wir konnten unterwegs „Am Alten Zoll“ Kostproben der Region probieren.

21.04. Geführte Wanderung

An einer kleinen Wanderung mit Holger Fechner nahmen 10 Personen teil. Da die Waldwege leider in einem schlechten Zustand waren, traf man sich am Bahnhof Industriepark Meckenheim. Durch die Apfelplantagen ging es dann zum Café Landlust. Dort gab es eine große Auswahl an selbstgebackenem Kuchen, der von sehr nettem Personal serviert wurde.

06.05. – 15.05 Busreise ins Kleinwalsertal / Österreich

32 Mitglieder, inklusive Begleitpersonen und 5 Führhunde fuhren in diesem Jahr mit dem Busunternehmen Klaus Meier

ins Aparthotel in Mittelberg, Kleinwalsertal. Uns wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Außer dem bewährten Grillen mit Klaus Meier am Bus, besichtigten wir die Insel Mainau, die wir mit dem Schiff erreichten, fuhren mit einem Schrägaufzug auf eine Skiflugschanze, machten eine Rundfahrt mit dem Marktbähnle in Oberstdorf, unternahmen Rundfahrten durch das Allgäu, wanderten in den letzten Ort Baad im Kleinwalsertal und zu einem Energieplatz, wo es sehr steil bergauf ging. Wir besichtigten Schloss Neuschwanstein und schwebten mit der Gondel hoch auf den Berg, wo noch Schnee lag. Im Aparthotel konnte man das Wellnessprogramm nutzen und das gute Essen genießen. Es ist immer wieder ein schönes Erlebnis mit Klaus Meier zu reisen. Diese Reise wird finanziell durch die Aktion Mensch gefördert.

29.05. Schifffahrt auf dem Rhein

An diesem Tag fuhren wir bei sehr schönem Frühlingswetter mit der „MS Godesia“ der Siebengebirgsschifffahrt nach Linz und wieder zurück. Es waren 27 Mitglieder mit ihren Begleitpersonen dabei.

06.06. Tag der Menschen mit Sehbehinderung

Das Motto lautete "Menschen mit einer Sehbehinderung im Museum". Verschiedene Museen baten uns, Führungen bei ihnen kostenlos zu besuchen. Das LVR Landesmuseum bot uns direkt am 06.06. Tastführungen durch zwei Ausstellungen

an. 24 Mitglieder und ihre Begleitungen wurden in 2 Gruppen geführt. Anschließend lud uns die Museumspädagogin zu Kaffee und Tee ein, um mit uns über Verbesserungsvorschläge und Wünsche zu sprechen.

22.06. Haus der Geschichte – barrierefreie Ausstellung

Zum ersten Mal wollte das Museum eine Ausstellung für unseren Personenkreis selbständig erlebbar gestalten. Dazu wurden wir in die Umsetzung auf Barrierefreiheit aktiv mit eingebunden. Auch die Texte zur Audioführung wurden mit unserer Mitwirkung erstellt. An der abschließenden Führung durch die Sonderausstellung "Deutsche Mythen" nahmen 13 Personen teil. Mit Hilfe von Smartphones, die man ausleihen konnte, war die Führung begehbar. Anschließend konnten sie in einer Gesprächsrunde Kritik äußern.

05.07. Motorrad-Tour mit den „Blue Knights“

Mit 5 Motorrädern, 5 Mitgliedern und 5 Fahrern des Polizei-Motorradclubs "Blue Knights" ging es an die Ahr. Dort wurde Rast eingelegt und anschließend ging es über die Dörfer zurück nach Bonn.

20.07. „The Playground Project“ Führung in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Die Museumsführerin Frau Baetz führte 20 Teilnehmer des BSV in bewährter Weise durch die aktuelle Ausstellung. Bei

dem *"Spielplatz-Projekt"* laden 14 verschiedene Installationen auf dem Vorplatz und auf dem Dach der Ausstellungshalle die Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Blickfang und Highlight ist eine ca. 35 Meter lange Rutsche, mit der sich einige von uns vom Dachgarten der Ausstellungshalle auf den Museumsvorplatz katapultieren ließen. Es geht 14 Meter abwärts in zehn Sekunden.

18.08. Grillfest des BSV

80 Grillfreunde nutzten mit ihren Familien das schöne Wetter um beim großen Grillfest in Bonn-Duisdorf dabei zu sein. Es wurden sehr viele Gespräche in lockerer Atmosphäre geführt. Frau Baetz und Frau Schumacher von der Bundeskunsthalle folgten unserer Einladung. Viele Kinder spielten rund um den Platz.

25.08. Rafting-Tour auf dem Rhein

In Niederdollendorf stiegen 10 mutige Teilnehmer in ein Schlauchboot. Zuerst wurde das Einsteigen und die Paddeltechnik am Rheinufer auf dem „Trockenen“ geübt. Anschließend brachten die Teilnehmer das Boot selbst ins Wasser. Nach dem Platznehmen auf dem Rand wurden die Ruder verteilt. Natürlich hatten wir einen elften Mitfahrer, unseren Guide, der das Steuer übernahm. Rheinabwärts fuhren wir bis Mondorf. Kurz hinter dem Fähranleger ging es an Land, als ein Gewitter aufzog. Im nahegelegenen Lokal

konnten wir uns alle trockene Kleidung anziehen, gemütlich essen und den Tag ausklingen lassen.

19.09. Erstes Beiratstreffen zur barrierefreien Gestaltung des LVR Landesmuseums

Hieran nahmen 6 Vereinsmitglieder teil und wiesen auf unsere Belange hin.

22.09. Busausflug in die Eifel zum Gröner Hof

Leider gab es für die Teilnehmer nicht viel anzufassen, jedoch waren die Schilderungen des Hofladenbesitzers sehr ausführlich. Nach der Besichtigung ging die Fahrt weiter nach Hillesheim, wo das sogenannte "Krimi-Kaffee" besucht wurde. Hier konnten Gegenstände taktil erkundet werden, die von Krimi-Darstellern in der Vergangenheit genutzt wurden. An dem Ausflug nahmen 18 Personen teil.

12.10. Mitgliederversammlung im Rathaus Bonn-Beuel

29 Mitglieder verfolgten aufmerksam dem Vortrag von Herrn Lücking (LVR) zum Thema "Persönliches Budget".

16.11. Inklusiver Spielenachmittag im Begegnungscafé Haus Vielinbusch in Tannenbusch

15 große und kleine Teilnehmer erhielten einen Überblick über verschiedene Spielmöglichkeiten für sehbehinderte und blinde Menschen. Einige Spiele wurden zum fröhlichen Ausprobieren

zur Verfügung gestellt und wer wollte, der konnte sein eigenes Lieblingsspiel mitbringen. An diesem Nachmittag war die Firma „Velen-Spiele“ anwesend und stellte ebenfalls einige Spiele vor.

23.11. Mit dem Hexenkommissar auf Nachtwächtertour

Auf die Tour durch Bonn begaben sich 21 Personen. Anschaulich wurde uns dieses dunkle Kapitel der Bonner Geschichte aus der Zeit der Hexenverfolgung näher gebracht.

15.12. Weihnachtsfeier des BSV

Zur Weihnachtsfeier des Vereins in der Stadthalle Bad Godesberg kamen in diesem Jahr 120 Mitglieder und ihre Begleitpersonen. Matthias Klaus musizierte zusammen mit zwei Schülern der Musikschule Bad Godesberg. Monika Spangenberg verlas eine Weihnachtsgeschichte in Brailleschrift. Heinrich Erk und Günter Sommer wurden durch den Vorsitzenden zu ihrem 60-jährigen Vereinsjubiläum geehrt. Die Weihnachtssammlung kam in diesem Jahr den Brandopfern in Siegburg zu gute.

Aus Sport und Freizeit

Innerhalb des Blinden- und Sehbehindertenvereins trafen sich im Berichtsjahr verschiedene Freizeitgruppen, wie die Mitglieder der Fachgruppe Reha-Sport. Hier sind folgende Sportgruppen integriert:

- **Dienstags** die wöchentliche Gymnastik und das anschließende Tischball-Training im Helmholtz-Gymnasium in Bonn-Duisdorf
- **Mittwochs** das wöchentliche Schwimmen in Bonn-Tannenbusch im Gustav-Heinemann-Haus. Hier gibt es 1 x im Monat Wassergymnastik durch ein oder zwei Übungsleiterinnen
- **Freitags** (alle zwei Wochen) das Kegeln in der Gaststätte Nolden in Bonn Endenich

Mitglieder des BSV können für einen Jahresbeitrag von 50 € und Nichtmitglieder des Vereins für einen Jahresbeitrag von 70 € die oben genannten Sportangebote wahrnehmen.

Die Gruppe der Schützen trainierte jeden ersten Montag im Monat bei der Schützenbruderschaft St. Servatius 1948 Siegburg.

Stammtische zum gemeinsamen Austausch fanden monatlich in Bad Godesberg, Poppelsdorf, Siegburg und in Euskirchen statt. Zwei zielgruppenorientierte Stammtische, das heißt Stammtische für Frauen/Seniorinnen, fanden sich ebenfalls einmal im Monat zusammen.

Technisch Interessierte trafen sich – immer am ersten Montag eines Monats – zum Erfahrungsaustausch in der Stadthalle Bad Godesberg beim Techniktreff. Hin und wieder besuchten uns dort Firmenvertreter, um neue Hilfsmittel oder Geräte zur Erleichterung des Alltags vorzustellen.

Schlussbemerkung

Auf den vorangegangenen Seiten konnten Sie lesen, welche vielfältigen Aktivitäten unser Verein zu bieten hat. Dies ist nur möglich durch die Unterstützung und Mitarbeit des ehrenamtlich tätigen Vorstands, der Mitglieder und ihrer Angehörigen, den Ehrenamtlern und den Mitarbeiterinnen.

Entgegen des Trends über stark zurückgehende Mitgliederzahlen in anderen Vereinen, verzeichnen wir hier in Bonn einen stetigen Zuwachs. Dies ist nicht zuletzt auf unser erweitertes Angebot der Mitgliederassistenz zurückzuführen.

Vergessen wird selbstverständlich auch nicht die für den Verein unverzichtbare, finanzielle Förderung durch die Kommunen, der kassenübergreifenden Förderung und der "Aktion Mensch". Immens wichtig sind die Spenden von hilfsbereiten Menschen, denn ohne diese könnte eine solche wichtige Arbeit nicht geleistet werden. Vielen Dank!

Bonn, 10. Januar 2019

Robert Landsberg
Vorsitzender

Bericht der Fachgruppe Rehasport

Seit dem 01.07.2011 besteht beim Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V. innerhalb des Vereins die Fachgruppe mit dem Namen „REHA-Sport“, welche die sportlichen Aktivitäten der Mitglieder und Nichtmitglieder fördert.

Die Aufgaben der Fachgruppe sind:

- Förderung sportlicher Aktivitäten blinder und sehbehinderter Menschen in Form von bewegungstherapeutischen und heilgymnastischen Gruppenübungen
- Bereitstellung von Sportstätten
- Abrechnung mit Kostenträgern
- Organisation sportlicher Wettkämpfe (Austragung sowie Teilnahme durch Fachgruppenmitglieder und Helfer)

Am 12.03. fand die Mitgliederversammlung der Reha-Sportgruppe mit 9 ordentlichen und 2 fördernden Mitgliedern statt. Hierbei wurden die Niederschrift der Mitgliederversammlung und der Tätigkeits- und Kassenbericht 2017 vorgelesen.

Vom 20.04. bis 22.04.2018 fand das 47. Bundespokalturnier im Kegeln des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. in Magdeburg statt, woran 4 Mitglieder und zwei Begleitpersonen der Reha-Sportgruppe des BSV Bonn/ Rhein-

Sieg e.V. als Mannschaft für den BSV-Nordrhein teilnahmen. Dort belegten wir von 20 Mannschaften den 17. Platz.

An jedem Dienstag wurden ab 18.00 Uhr in der Sporthalle des Helmholtz-Gymnasiums in Bonn-Duisdorf Übungsstunden in Form von bewegungstherapeutischen und heilgymnastischen Gruppenübungen durch unseren Übungsleiter Jörg Gobsch angeboten. Hierzu gehören Dehn- und Streckübungen, Ballspiele, kleinere Geh- und Laufübungen sowie Zirkeltraining usw. Im Anschluss daran hatte man die Möglichkeit, am Tischballtraining für blinde, sehbehinderte und sehende Personen teilzunehmen, welches von Harald Lott betreut wurde.

Mindestens einmal im Monat fand die Wassergymnastik durch die Übungsleiterinnen Bea Koller-Alan oder Lydia Schulz im Schwimmbad des Gustav-Heinemann-Hauses in Bonn Tannenbusch statt.

In 14-tägigen Rhythmus (freitags) bestand die Möglichkeit, am Kegeln in der Gaststätte Nolden in Bonn Enderich teilzunehmen.

Vom 25.08. bis 02.09.2018 nahmen am EBU-Cup in Bernried 6 Mitglieder der Sportgruppe des BSV teil. Sie belegten bei den einzelnen Disziplinen (Kegeln, Schwimmen, Schießen, Tischball, Skat, Kniffel us.w) Plätze im oberen Bereich der Tabelle.

Am 29.09. fand die Landesmeisterschaft des BSV-Nordrhein im Kegeln in Neuss statt, wobei die Mannschaft aus Bonn den ersten Platz belegte und dadurch den BSV Nordrhein am 05./06.04.2019 bei der Deutschen Meisterschaft des DBSV in Herne vertreten wird. Hilda Schwarz aus Bonn holte zum dritten Mal hintereinander den Pokal in der Schadensklasse B3, der damit in ihr Eigentum übergeht. Monika Karpe und Peter Abe erreichten in ihren Schadensklassen jeweils den ersten Platz und bekamen ebenfalls einen Pokal überreicht.

Bei der Vorrunde des BRSNW im Kegeln zur Landesmeisterschaft am 10.11. in Eschweiler qualifizierte sich Horst Hartung vom BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. für die Landesmeisterschaft des BRSNW, die am 12./13.04.2019 in Kamp-Lintfort statt findet. Hier kann er sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Bei den Qualifikationsrunden im Showdown im Oktober und November waren Angela Hune und Harald Lott erfolgreich und konnten somit an der Landesmeisterschaft – getrennt für Damen und Herren – Ende November und Anfang Dezember in Herne teilnehmen. Angela Hune war zum Zeitpunkt der Landesmeisterschaft leider erkrankt. Harald Lott nahm teil und belegte Platz 8 der Tabelle, was aber nicht zur Teilnahme für die Deutsche Meisterschaft ausreichte.

Bericht unserer Schützen 2018

Im Berichtsjahr 2018 konnten wieder einige Wettkämpfe der Gruppe der blinden und sehbehinderten Schützinnen und Schützen erfolgreich abgeschlossen werden.

Auftakt ist in jedem Jahr das „Königsschießen“. Elke Hauck errang nach einem spannenden Kampf die Würde der Schützenkönigin 2018. Als nächste Veranstaltungen waren der „NRW-Cup“ und der Städtewettkampf gegen den Schützenverein Falkenauge Mönchengladbach Ende Juli wieder sehr spannend. Den NRW-Cup eroberten sich die Siegburger Schützinnen und Schützen! Während der Städtewettkampf in diesem Jahr leider vom Schützenverein Falkenauge Mönchengladbach gewonnen wurde und somit der Pokal nach Mönchengladbach ging.

Das Vergleichsschießen „Sehende gegen blinde Schützinnen und Schützen“ gewann in diesem Jahr unsere Gruppe. Auch wurden einige Pokalschießen veranstaltet. Das „Ostereier- und Bretzelschießen“ erfreut sich auch immer großer Beliebtheit.

Im Jahr 2018 nahmen Anne und Günter Wingender an der Landesmeisterschaft im Luftgewehrschießen in Dortmund mit gutem Erfolg teil. Sie belegten den 1. und 2. Platz in ihrer Disziplin. Leider konnten sie aus gesundheitlichen Gründen wie in den Vorjahren nicht an der Deutschen Meisterschaft in München teilnehmen.

Statistik zum Geschäftsbericht 2018

<i>Mitgliederbewegungen</i>	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>	<i>Gesamt</i>
-----------------------------	-----------------	-----------------	---------------

Abgänge:

verstorben - ordentlich	4	4	8
verstorben - fördernd	2	2	4
ausgetreten - ordentlich	4	3	7
ausgetreten - fördernd	1	1	2
Gesamt	11	10	21

Zugänge:

ordentlich	8	2	10
fördernd	5	5	10
Gesamt	13	7	20

Altersstruktur:

unter 18 Jahre	2	3	5
18 - 35 Jahre	4	1	5
36 – 60 Jahre	33	37	70
Über 60 Jahre	101	54	155
Gesamt	140	95	235

Berufsstruktur:

Höherer Dienst	5	3	8
Physiotherapeuten	4	4	8
Sachbearbeiter/Angestellte	6	13	19

Selbstständige	1	2	3
Schreibkräfte	1	2	3
Telefonisten	2	3	5
Berufstätig waren	19	27	46

Arbeitslos	7	4	11
Hausfrauen	18	0	18
Rentner/Pensionäre	92	58	150
Schüler	4	3	7
Studenten	0	1	1
Werkstätten	0	2	2
Gesamt	140	95	235

Mitglieder Stand 31.12.2018:

Ordentliche Mitglieder	140	95	235
Ehrenmitglieder	1	3	4
Fördernde Mitglieder	42	16	58
Gesamt	183	114	297

Weitere Informationen:

Taubblinde: 6	Heimbewohner: 33
Führhunde: 22	Rehasport: 16

Impressum:

**Blinden- und Sehbehindertenverein
Bonn/Rhein-Sieg e.V.**

Thomas-Mann-Str. 58

53111 Bonn

Telefon: 0228 - 69 22 00

Infotelefon: 0228 - 69 22 01

Fax: 0228 - 96 57 88 80

E-Mail: BSV-Bonn@t-online.de

Internet: www.bsv-bonn.de

Sprechstunden:

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung